

Gemeinde Baddeckenstedt

Beh/Hm

Protokoll

Bau Badd/001

**über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 24.10.2017, von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
im Gaststätte Jendraß, Lindenstraße 6, Baddeckenstedt**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Binder, Wilhelm

Ratsmitglieder

Bülow, Dieter

Harmening, Marion

Pfingst, Ingo

als Zuhörer

Schaare, Björn

von Cramm, Helena Freifrau

als Vertr. für RM Wöllke

SGAR zugleich als Protokollführer

Behne, Burkhard

Technischer Angestellter

Ludwig, Martin

Beratendes Mitglied

Politt, Hans Dietrich

Abwesend:

Ratsmitglieder

Wöllke, Wolfgang

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Bauausschusses

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage von Herrn Kuhlmann wies AV Binder darauf hin, dass die Thematik im Zuge der Tagesordnung behandelt wird und insofern keine direkten Anfragen zulässig sind.

3. Stromanschluss für den Dorfplatz Oelber a.w. Wege

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

AV Binder berichtete, dass für den im Zuge der Dorferneuerung hergestellten Festplatz ein Stromanschluss neben dem kleinen Häuschen gebaut werden soll, da hier bei Festivitäten von der Trafostation am Kirchkamp über die Straßenzüge hinweg eine Stromverbindung geschaffen wird, die immer wieder neu aufgebaut werden muss. Die Wasserversorgung ist über einen Unterflurhydrant im Fußwegbereich direkt am Festplatz - Unterm Bodenberge/An der Warthe - sichergestellt.

Ergebnis der öffentlichen Sitzung:

Nach Erläuterung des Sachverhaltes durch AV Binder wies RM von Cramm darauf hin, dass sie die Errichtung ausdrücklich befürwortet und dies zu einer weiteren Belebung des Dorfplatzes führen dürfte.

BSE: -einstimmig-

Im Haushaltsjahr 2018 wird am Dorfplatz Oelber a.w.Wege ein Stromanschluss errichtet.

4. Straßensanierungsarbeiten in der Gemeinde Baddeckenstedt

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Kreuzung Am Kornfeld / Am Scheidebusch

Hier wurde ein Teilbereich im Kreuzungsbereich saniert. Dort ist nunmehr quer über die Fahrbahn eine deutliche Absackung erkennbar. Eine Verkehrsbeeinträchtigung ist noch nicht gegeben, allerdings ist eine deutliche Pfützenbildung bei Starkregen erkennbar, so dass hier mittelfristig, auch in Bezug auf Eisflächen im Winter, Handlungsbedarf besteht.

Bahnhof

Im Bereich der bestehenden Warte- und Unterstellhäuser ist die Straßenbeleuchtung ab 22:00 Uhr ausgeschaltet. Dieser Zustand sollte umgewandelt werden, da gerade dann eine beleuchtete Zuwegung zum Parkplatzbereich erforderlich ist.

AV Binder wies darauf hin, dass die beiden Lampen am Gleis 1 gerade in diesem Bereich ausgefallen sind und eine Mitteilung an die DB AG erfolgen muss. Des Weiteren sind Auswaschungen im Nebenbereich und eine Stolperkante zeitnah zu beseitigen.

Brockenblick

Der obere Straßenbereich am Brockenblick stellt sich als stark aufgelöste bituminöse Oberfläche dar und ist aktuell die schlechteste Straße im Gemeindegebiet. Hierzu zählt auch der untere Kreuzungsbereich am Ende des Elber Weges. Hier wird, so AV Binder die größte Priorität zur Straßensanierung gesehen.

Holler Straße

Der zugepflasterte Fußweg bricht zum Privatgrundstück ab und müsste hier komplett neu gesetzt werden. Die Verkehrssicherheit ist noch gegeben, allerdings müsste hier ein komplett neuer Aufbau dieses Fußwegebereiches erfolgen.

Zufahrt zum Sportheim Baddeckenstedt

SGAR Behne berichtete, dass nach dem Nutzungsvertrag mit dem Sportverein die Gemeinde Baddeckenstedt für die bituminöse Zufahrt zum Sportheim sowie die Treppenanlage von der Heerer Straße aus zuständig ist. Die bituminöse Zufahrt ist teilweise im Kurvenbereich komplett abgebrochen und wurde teilweise geflickt. Hier bietet es sich an, so TA Ludwig, die Oberfläche abzufräsen und mit einem Verbundstoff versehen eine neue Verschleißdecke aufzubringen. Die Bankettbereiche werden dann auf Höhe angepasst, um eine saubere Regenwasserableitung zu gewährleisten.

Ergebnis der öffentlichen Sitzung:

AV Binder sprach die einzelnen Punkte der vorausgegangenen Ortsbesichtigungen an und ging hierbei insbesondere auf die zur Einladung erteilte Liste zu den Straßenbaumaßnahmen ein.

Auf Anfrage von RM Bülow berichteten die Verwaltungsvertreter, dass Ausschreibungen in eine Zukunft ausgerichtet und Eventualausführungen nicht zulässig sind. Es ist denkbar mehrere Maßnahmen als losweise Vergabe auszuschreiben. Bevor hier eine Kostenuntersuchung erfolgt, soll gemeinsam für die nächsten Jahre eine Prioritätenliste entwickelt werden, die als Leihfaden zur Abarbeitung dient.

Im Haushaltsjahr 2018, so SGAR Behne, soll das Baugebiet „Wachtekamp“ in Oelber a.w. Wege entwickelt werden, wofür entsprechende Haushaltsmittel einzustellen sind. Hierneben erfolgen die Planungen für den Bereich der Lindenstraße. Sofern der Haushaltsplan erst im Frühjahr beschlossen wird und dann seine Rechtskraft erlangt, kommt man bei den Ausschreibungen bereits in eine hochpreisige Phase, so dass vorgeschlagen wird anhand der Prioritätenliste im Haushaltsjahr 2018 in die Vorplanung zu gehen, um dann frühzeitig in Vorbereitung auf das Folgejahr entsprechende Haushaltsmittel bereit stellen zu können.

BSE: -einstimmig-

Die Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen wird wie folgt als Leitfa-
den beschlossen:

1. Brockenblick / Am Rasteberg
2. An der Warthe (unterer Teil)
3. Zufahrt Sportheim Baddeckenstedt
4. Stegstieg und Zufahrtsbereich zum Friedhof
5. Fußweg Holler Straße
6. Heinrich-Nordhoff-Straße
7. Auf der Höhe / Himmelbleek (obere Anbindung)
8. Kornfeld / Scheidebusch

AV Binder ergänzte, dass der Bereich der Fußwegeverbindung am Bahnhof als Unterhaltungs-
maßnahme abgearbeitet wird. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Mitteilung an die DB AG
und eine Umstellung der Straßenbeleuchtung zur besseren Ausleuchtung im Bereich der Park-
and-ride Anlage.

5. Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet

**5.1. Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet Eschenbestand Unterm Bodenberge
und Kreisstraße (ohne Ortsbesichtigung)**

AV Binder erklärte, dass die Eschen im Bereich der Kreisstraße und Unterm Bodenberge stark
befallen sind und hier alljährlich eine Totholzentfernung durchzuführen ist. Insofern wird über-
legt die Bäume komplett zu beseitigen, aber eine Nachpflanzung ist in jedem Fall geboten und
wird auch gewünscht.

Ergebnis der öffentlichen Sitzung:

AV Binder berichtete, dass ein Nachbar darum gebeten hat, sofern es zu einer Baumpflegeakti-
on kommt, sich hieran beteiligen zu dürfen. Die Kosten für die Bäume werden entsprechend
von privater Hand bezahlt. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

BSE: -einstimmig-

Im Haushaltsjahr 2018 werden die Eschen an der Kreisstraße sowie an
der Straße Unterm Bodenberge gefällt. Entsprechende Nachpflanzun-
gen erfolgen im gleichen Zug.

5.2. Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet Ziegeleiteich

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Ziegeleiteich

In Anwesenheit der beiden Anwohner berichtete SGAR Behne, dass direkt neben dem Fußweg, der vom Birkenweg zum Ziegeleiteich führt, der Fußweg durch Wurzelwerk beeinträchtigt werde. Hier mussten bislang zweimal Teile des Fußweges hochgenommen und begradigt werden, um die Verkehrssicherungspflicht aufrecht zu erhalten. Des Weiteren wurde von den Anwohnern auf einen sehr großen Ahornbaum, der direkt neben dem Fußweg steht, und eine Edeltanne hingewiesen. Im unteren Teil, dem Rundweg am Ziegeleiteich, sollte der Baumbestand, so einhellige Auffassung der Ausschussmitglieder, in Bezug auf Totholz kontrolliert werden, da es sich hier um eine öffentliche Zuwegung handelt.

BSE: -einstimmig-

Im Bereich der Zuwegung zum Ziegeleiteich werden 3 Kiefern, 1 Ahorn und ein Edeltanne gefällt.

Es erfolgen Nachpflanzungen an anderer Stelle. Der Rundweg am Ziegeleiteich ist auf Totholz zu prüfen.

5.3. Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet Viehtrift Wartjenstedt

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

SGAR Behne berichtete, dass hier im Böschungsbereich zur Brücke über die B 6 eine öffentliche Straße der Gemeinde Baddeckenstedt besteht und im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die teilweise bereits abgestorbenen Eschen gefällt werden müssen. Es handelt sich hierbei um insgesamt rd. 60 - 70 Bäume, wobei die prägenden Bäume, wie Eichen und einige Ahornbäume, bestehen bleiben sollten. Hier soll auch eine Nachpflanzung durch Einzelbäume erfolgen.

Ergebnis der öffentlichen Sitzung:

Zum Bereich Viehtrift in Wartjenstedt wies RM Bülow darauf hin, dass hier auch durch Nachpflanzungen über das Braunschweiger Modell Pflanzen nachgepflanzt werden können.

BSE: -einstimmig-

An der Viehtrift in Wartjenstedt wird zeitnah der angesprochene Baumbestand gefällt; im Frühjahr erfolgen Nachpflanzungen. Es werden Ergänzungspflanzungen im Rahmen des Braunschweiger Modells beantragt.

5.4. Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet Ehem. Spielplatz Berliner Straße

Auf dem ehem. Spielplatzgelände steht eine Eiche und direkt dahinter eine ältere Linde. Der Nachbar hatte darauf hingewiesen, dass aufgrund des Baumbestandes eine Beeinträchtigung seines Grundstückes besteht und hier Handlungsbedarf gesehen wird. Beide Bäume wurden vor Jahren zurück geschnitten und sind natürlich zwischenzeitlich wieder stark durchgewachsen. Aufgrund der direkt nebeneinanderliegenden Standorte ist auch zu überlegen, ob einer der beiden Bäume entnommen und die beständige Eiche eingeschnitten wird.

BSE: -einstimmig-

Die Linde wird gefällt und die Eiche eingekürzt. Vorab ist eine Vitalitätsprüfung beider Bäume durchzuführen.

5.5. Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet Hubertusstraße (ohne Ortsbesichtigung)

SGAR Behne berichtete, dass hier 2 Straßenbaumstandorte angesprochen wurden. Zum einen handelt es sich um eine Säulenbuche, zum anderen um eine größere Linde. Sofern Beeinträchtigungen in Form von Sachbeschädigung durch bspw. Wurzelwerk bestehen, muss die Gemeinde handeln.

AV Binder wies darauf hin, dass hier für beide Bäume ein deutlicher Rückschnitt angeraten ist.

BSE: -einstimmig-

Die angesprochenen Bäume in der Hubertusstraße werden deutlich zurückgeschnitten.

6. Sanierung von Bushaltestellen im Gemeindegebiet

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Bushaltestelle im OT Rhene

SGAR Behne wies darauf hin, dass nach dem Förderprogramm 75 % der zuwendungsfähigen Kosten von der Landesnahverkehrsgesellschaft gefördert werden und für die restlichen 25 % eine Förderung durch den Regionalverband Braunschweig bis zu 50 % möglich ist. Aus der Ortschaft Rhene wurde der Wunsch geäußert eine Bushaltestelle mit Wartehalle zu errichten.

RM Schaare wies drauf hin, dass hier einmal der Bereich von der Zufahrt „Auf der Höhe“ bis zum Feuerwehrhaus in Bezug auf Möglichkeiten der Unterbringung geprüft werden sollte, da in diesem Bereich kein Landerwerb erforderlich ist.

Ergebnis der öffentlichen Sitzung:

AV Binder erklärte, dass alle Ratsmitglieder aufgefordert wurden sich über die Sanierung/Erneuerung von Bushaltestellen in allen Dörfern abzustimmen. Aus der Ortschaft Rhene ist der Vorschlag gekommen und die Notwendigkeit zur Errichtung auf der Nordseite gestellt worden.

BSE: -einstimmig-

1. Für den Ortsteil Rhene wird auf der Nordseite der B 6 die Notwendigkeit zur Sanierung/Errichtung einer Bushaltestelle mit Buswartehalle gesehen.
Die Verwaltung wird mit der Standortprüfung und Beantragung von Fördermitteln beauftragt.
2. Entsprechende Haushaltsmittel für ein Planungsbüro werden im Haushaltsplan 2018 eingestellt.

7. Erneuerung der Ruhebänke am Verwaltungsgebäude (ohne Ortsbesichtigung)

SGAR Behne berichtete, dass neben dem Bereich der Findlinge, die gern für Hochzeitsfotos genutzt werden, zwei Ruhebänke bestehen, die mittlerweile komplett abgängig sind. BGM Werner hatte auf diesen Zustand hingewiesen. Es sollte überlegt werden hier neue Bänke im Haushaltsjahr 2018 zu beschaffen.

BSE: -einstimmig-

Im Haushaltsjahr 2018 werden an der Samtgemeindeverwaltung zwei neue Ruhebänke aufgestellt.

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilung Bahnhof Baddeckenstedt

AV Binder gab folgende Mitteilung:

Hier wird die Straßenbeleuchtung umgestellt, so dass die bestehenden Wartehäuser und die Zuwegungen zum Parkplatz besser ausgeleuchtet werden. Die Nebenreie am Parkplatz sind aufzuschottern und eine sichere Wegeverbindung zu ergänzen. Die DB AG ist über den Ausfall der Beleuchtung am Bahnsteig zu informieren.

8.2. Mitteilung Rissanierung

AV Binder gab folgende Mitteilung:

Die Rissanierung in den Ortsteilen der Gemeinde Baddeckenstedt ist nunmehr abgeschlossen.

8.3. Mitteilung Bordsteinkataster

AV Binder gab folgende Mitteilung:

Der Sprecher berichtete, dass er in den nächsten Monaten ein Kataster über zu sanierende Bordsteine aufbauen will und dies dann hierfür entsprechende Unterhaltungsmittel im Rahmen der Straßenunterhaltung eingestellt werden sollten.

9. Anfragen

RM Politt sprach auf der Historie die Entwässerung an der B 6 an. Hierzu berichtete SGAR Behne, dass die Regenwasserkanalisation, insbesondere auf der Ost-/Nordseite der B 6, vor Jahren komplett vom WV Peine erneuert wurde und ebenfalls eine zusätzliche Ableitung unter den Bahngleisen neben dem Bahnübergang an der Lindenstraße eingebaut wurde. Problematisch ist hier die Entwässerung des Bahnseitengrabens. Hierzu erfolgte seitens der Verwaltung bereits im September ein schriftlicher umfassender Hinweis, da der Bereich komplett zugewachsen ist.

Die weitere Prüfung, so wurde verabredet, erfolgt im Zuge der Hochwasserrückschau, bzw. ist vor dem Antrag eigenständig mit dem WV Peine abzustimmen.

Wilhelm Binder
Vorsitzende/r

Burkhard Behne
Protokollführer